

Gemeinsamer Antrag der Leiselheimer Ortsbeiratsfraktionen

An den

Ortsvorsteher in Leiselheim

Herrn Johann Nock

Ortsverwaltung

05.09.2021

Antrag zur nächsten Ortsbeiratssitzung

Winzerstraße im Bereich der Engstelle

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Nock,

wir bitten darum, den nachfolgend näher beschriebenen Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und eine Beschlussfassung herbeizuführen.

Antrag

Der Ortsbeirat Leiselheim bittet darum, dass die Stadtverwaltung die Verkehrsregelung im Bereich der Engstelle der Winzerstraße anders ordnet.

Begründung

In der Wormser Zeitung vom 28. Juli 2021 wurde der Baudezernent mit folgender Aussage zitiert: „Es gibt noch keine detaillierten Planungen zum Ausbau der Winzerstraße und daher auch keine Informationen zum Bauablauf und den Kosten.“

Die Leiterin der Abteilung Verkehrsinfrastruktur und Mobilität informierte im gleichen Artikel, dass der Ausbau der Engstelle „frühestens 2024“ beginnen wird.

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass das derzeit bestehende Provisorium den Anwohnern auf so lange Sicht in der bestehenden Form nicht zugemutet werden kann; dies zeigen auch Äußerungen aus der Anwohnerschaft deutlich.

Insbesondere kamen folgende Informationen und Beschwerden:

Beim Verlassen der Häuser auf der Südseite kommt es zur Gefährdung von Kindern. Das Problem war während des coronabedingten Unterrichtsausfalls nicht evident.

Radfahrer dürfen entgegen der Einbahnstraßenrichtung fahren, müssen dabei häufig dem Autoverkehr ausweichen und sausen haarscharf an den Eingängen und Einfahrten der Südseite vorbei.

Die Tempo-10-Regelung wird wenig beachtet.

Zur Benutzung des Behelfsgehweges auf der Nordseite muss von den Fußgängern der Südseite die Fahrbahn gewechselt werden.

Die Leitbaken (VZ 605-20, VZ 605-10) sind recht breit und müssen deshalb so gestellt werden, dass Fußgänger auch mit Kinderwagen und Rollator genügend Platz haben. Dabei behindern die TL-Fußplatten. Sie ragen in die Fahrbahn hinein, was die Autofahrer zum Ausweichen zwingt. Damit kommen sie den Eingängen der Südseite gefährlich nahe.

Der Ortsbeirat bittet darum, diese Widrigkeiten und Missstände durch ein geeignetes Konzept zu minimieren, so dass Nord- und Südseite „gleichberechtigt“ sind.

Möglicherweise kann man die Baken durch Stangen ersetzen, wie das zum Schutz der Radfahrer in der Unterführung Speyerer Straße / Cornelius-Heyl-Straße geschehen ist.

Für die Ortsbeiratsfraktionen

SPD

CDU

Die Grünen

gez. Heinrich Bock

gez. Kathrin Makulla

gez. Wolfgang Eichelsbacher